



Pressemitteilung

2025-04-01

Die Erfolgsgeschichte des Vertragsnaturschutz im Oberallgäu geht weiter

Im Landkreis Oberallgäu nimmt der Naturschutz in der Landwirtschaft eine immer wichtigere Rolle ein. Auch in der diesjährigen Antragsphase konnte die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Oberallgäu wieder zahlreiche Oberallgäuer Landwirte beim Vertragsnaturschutzprogramm begrüßen.

Die Oberallgäuer Bäuerinnen und Bauern engagieren sich seit vielen Jahren erfolgreich für den Naturschutz, obwohl sie dafür einen hohen Aufwand und Ertragseinbußen in Kauf nehmen müssen. Möglich macht das u.a. das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP). Darin wird die naturverträgliche und pflegliche Bewirtschaftung von ökologisch wertvollen Wiesen und Weiden in gewissem Umfang finanziell honoriert. Viele extensive Weideflächen und Alpen mit hoher Pflanzenvielfalt werden auf diese Weise nach den Zielen des Naturschutzes bewirtschaftet. Aber auch spät gemähte, nicht gedüngte, blumenreiche Bergwiesen und Streuwiesen gehören dazu.

In der diesjährigen Antragsphase konnte das VNP-Team des Landratsamts mit der stattlichen Zahl von 475 Bäuerinnen und Bauern entsprechende Verträge abschließen. Insgesamt werden inzwischen 12.300 Hektar im Landkreis von 1.200 Betrieben nach den Zielen des Naturschutzes bewirtschaftet. Damit konnte das ohnehin bereits hohe Niveau, das schwabenweit mit Abstand seinesgleichen sucht, erneut gesteigert werden.

„Es freut mich sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder sehr viele Landwirte, die mit ihrem Einsatz die biologische Vielfalt im Landkreis unterstützen, für die Teilnahme am VNP gewinnen konnten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit der Landwirtschaft den Vertragsnaturschutz weiter zu stärken und damit zur positiven Entwicklung unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie unserer schönen Kulturlandschaft beizutragen. Ein herzliches Vergelt's Gott den Bewirtschaftern, dem VNP-Team und allen Beteiligten für ihren Einsatz“, so Landrätin Indra Baier-Müller.

Ob sich eine Fläche für das VNP eignet, sollte während der Vegetationszeit geprüft werden. Interessenten könne sich deshalb das ganze Jahr über bei der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt melden.

Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm wird vom Freistaat Bayern und der EU finanziert und honoriert die hervorragende Arbeit der Akteure im Landkreis.

Ansprechpartner am Landratsamt Oberallgäu:

Birgit Marzinzig	Fabian Höß	Bernhard Naßwetter	Gerhard Gehring
08321 / 612 1248	08321 / 612 1416	08321 / 612 1250	08321 / 612 1409

Hannes Ziegler
08321 / 612 1714

Pressekontakt: Anja Neuhauser | Landratsamt Oberallgäu

Oberallgäuer Platz 2 • 87527 Sonthofen

☎ 08321 612 - 1251 • ✉ presse@lra-oa.bayern.de